

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mantischen Lage; die schauerliche Gebirgsgegend im Haselgraben, fast jährlich von reisenden Mählern besucht; den St. Magdalenenberg; den Alpen- und Pfeningberg mit dem Dorfe Rakbach und der darüber führenden Haupt- und Commercialstraße nach Böhmen; den Steyereggerberg unweit des gleichnamigen Städtchens; im Hintergrunde die Gallneufirchner- und Freistädterberge; abwärts neigend die Berge bei Pulgarn, St. Georgen und Mauthausen; das Schloß Hagen; den Auberg; den Auhof &c. Näher und ferner gelegene Orte werden ohnehin bei der Beschreibung der Umgebung von Linz öfter genannt.

Wendet sich das Auge in gerader Richtung vorwärts, oder zur Rechten der Donau, so übersieht man eine ungeheure reizende Ebene mit Auen, Wäldern, Gärten, Städten, Flecken und Dörfern vermischt, wobei sich die Spielberger-, Steyeregger- und Strasserauen darstellen, um die sich die Bankelmaier- und Pleschingerauen herumkrümmen. An diese gränzen sodann die benachbarten Gehölze: das St. Peter-, Scharrlinzer-, Leondinger-, Abdecker-, Fuchs-, Niederharter- oder Stockholz &c., unweit denen hierauf der Senkliche Garten, der Garten des k. k. Rechnungsrathes, Herrn Jakob Weppel in der Harras, der Garten vom Bergschloß, und endlich jener der Kapuziner entweder ihre schmackhaften Früchte dem lüsternden Gaumen, oder ihren Blumenschmelz dem haschenden Auge darbiethen.

Gegen Süden schließt sich jenseits des Traunflusses die Aussicht mit einer Kette himmelan strebender steyrischer und oberösterreichischer Gebirge, deren Häupter gewöhnlich bis zu Anfange des Sommers mit Schnee bedeckt sind. Minder sichtbar hiervon liegen dem unbewaffneten Auge vom Schafberge an die St. Wolfgang- und andere äußere Gebirge. Erst vom Traunstein abwärts gewinnt man die nähere Ansicht der oberösterreichischen und steyerischen Hochgebirge (der norischen Alpen), worunter die vorzüglichsten: das Klausgebirge, der Sperming, die Falkenmauer, der Räsberg im Grönaergebirge, die Gmundnergebirge, die sogenannten Steyerlingergebirge mit dem großen und kleinen Priel, die Eisenerzer-, Weyerer- und Maria-Zellergebirge.